



Trebur, 15.09.2021

Hygienekonzept zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ab 16.09.2021

1. Der Gruppenbetrieb wird soweit wie möglich und wie es das Wetter zulässt auf dem Außengelände stattfinden.
2. Alle Personen über 6 Jahren müssen in den Innenräumen des Flohzirkus eine Maske tragen. Am Sitzplatz entfällt die Maskenpflicht.
3. Alle Personen über 6 Jahren desinfizieren sich am Eingang die Hände, bevor sie die Räumlichkeiten des Flohzirkus betreten.
4. Jedes Kind muss sich nach dem Ankommen im Flohzirkus sowie vor dem Frühstück die Hände waschen. Zum Abtrocknen der Hände werden Einmalhandtücher benutzt.
5. Neben der Erzieherin haben - je nach Anzahl der Kinder - 1-2 Elternteile Dienst. Ein diensthabendes Elternteil wird sich maßgeblich um die Sauberkeit und Hygiene kümmern.
6. Das Wickeln der Kinder wird, wenn notwendig, von der Erzieherin übernommen, außer wenn ein eigener Elternteil für den Dienst anwesend ist.
7. Die Toiletten werden nach jeder Nutzung desinfiziert und jeden Tag nach Ende der Flohzirkus-Zeit geputzt.
8. Es wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand von 1,50m soweit möglich eingehalten wird, besonders zwischen den anwesenden Erwachsenen.
9. Die Eltern bestätigen, dass Kinder und Familienangehörige symptomfrei sind und auftretende Symptome, eine mögliche Erkrankung oder Kontakt zu infizierten Personen umgehend angezeigt werden. Bei Symptomen bringen die Eltern die Kinder nicht in den Flohzirkus!
10. Im Falle einer steigenden Inzidenz bzw. weiteren Maßnahmen des Landes Hessen können weitere Hygieneregeln hinzugefügt werden. Hierüber werden die Eltern rechtzeitig informiert.